



# 104 Kommunale Wärmepla- 24 nung - Grundlagen, Anforderungen und Umsetzung

30.04.2024

Online-Veranstaltung

Institut  
für Städtebau  
und Wohnungswesen  
München

Schwanthalerstraße 22  
80336 München  
Fon 089 54 27 06-0  
Fax 089 54 27 06-23

office@isw.de  
www.isw-isb.de

Institut  
für Städtebau  
Berlin

Bismarckstraße 107  
10625 Berlin  
Fon 030 2308 22-0  
Fax 030 2308 22-22

info@staedtebau-berlin.de  
www.isw-isb.de

Institute der Deutschen  
Akademie für Städtebau  
und Landesplanung

Die Veranstaltung behandelt das Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze vom 17. November 2023, welches am 01. Januar 2024 in Kraft getreten ist. Es werden Grundlagen des Gesetzes, Anforderungen an die Kommunen und Fragen zur Umsetzung des Gesetzes in der kommunalen Wärmeplanung dargelegt.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Bau- und Planungsämter und die in Büros tätigen Planer:innen.

Hinweis:

Während der Vorträge sind Beiträge der Teilnehmenden über die Chat-Funktion ausdrücklich erwünscht. Die Beiträge werden je nach Möglichkeit während oder nach dem Vortrag beantwortet oder mit den Teilnehmenden diskutiert. Dazu wird ausreichend Zeit zur Verfügung gestellt. Zusätzlich können Einzelbeiträge mit Bild und Ton freigeschaltet werden, um den seminaristischen Charakter sicherzustellen.

## ORGANISATORISCHES

### Referierende:

Univ.-Prof. a. D. Dr.-Ing. habil. Stephan Mitschang, Wiss. Direktor des ISB

Dr. Max Reicherzer, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Redeker Sellner Dahs, München

Anke Wegner, Regierungsdirektorin Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, Referat S I 5 Anpassung an den Klimawandel, Klimaschutz in der Stadt, Wärmeplanung, Berlin

### Tagungsort

Onlineveranstaltung

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich an, über unsere Website oder per E-Mail an [info@staedtebau-berlin.de](mailto:info@staedtebau-berlin.de). Bitte informieren Sie sich vorab auf der Website, ob eine Veranstaltung noch über freie Plätze verfügt. Teilnahmebedingungen: [www.isw-isb.de](http://www.isw-isb.de).

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt **300,00 EUR**. Bei Buchung dieses Seminars bis einschließlich 02.04.2024 erhalten Sie 10 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr. Die Veranstaltungunterlagen werden Ihnen bereitgestellt.

### Technische Voraussetzungen

Das Seminar wird über die Online-Plattform „Zoom“ veranstaltet. Sie benötigen eine ausreichende Internet-Verbindung und ein audiofähiges Endgerät mit aktuellem Betriebssystem. Wir informieren Sie über technische Details im Vorfeld per E-Mail.

### Fortbildungsnachweis

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

### Auskünfte

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Andreas Eickermann (Fon 030 2308 22-15); organisatorische Auskünfte erhalten Sie unter 030 2308 22-0.



# 104 Kommunale Wärmeplanung - Grundlagen, 24 Anforderungen und Umsetzung 30.04.2024

30.04.2024, Dienstag

08:15 Öffnung des Online-Seminarraums

**Beginn:** 09:00 Uhr, **Ende:** 15:30 Uhr

**Pausen:** zwei Kaffeepausen (je 30 Min.),  
eine Mittagspause (60 Min.)

## EINFÜHRUNG

### I. Grundlagen der Wärmeplanung

1. Warum bedarf es einer Wärmeplanung?
2. Gesetzgebungsverfahren und Inkrafttreten
3. Das neue Wärmeplanungsgesetz
  - 3.1 Ziele, Begriffsbestimmungen, Planungspflicht, bestehende Wärmepläne (§§ 1 bis 5 WPG)
  - 3.2 Allgemeine Anforderungen, Datenverarbeitung, Auskunftspflichten (§§ 6 – 12 WPG)
  - 3.3 Durchführung der Wärmeplanung (§§ 13 – 20 WPG)
    - 3.3.1 Ablauf und Eignungsprüfung, verkürzte Wärmeplanung
    - 3.3.2 Bestands-, und Potentialanalyse
    - 3.3.3 Zielszenario
    - 3.3.4 Einteilung in voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete und Darstellung für das Zieljahr
    - 3.3.5 Umsetzungsstrategie
  - 3.6 Wärmeplan für Gebiete mit mehr als 45.000 Einwohnern (§ 21 WPG)
  - 3.7 Vereinfachte Verfahren (§§ 4 Abs. 3, 22)
  - 3.8 Rechtscharakter des Wärmeplans, Anzeigepflicht, Fortschreibung (§§ 23 – 25)
  - 3.9 Die gesonderte Ausweisungsentcheidung (§§ 26, 27)
  - 3.10 Transformation von Gasverteilernetzen Anforderungen an Wärmenetzbetreiber (§§ 28 – 32 WPG)
4. Einbindung der Öffentlichkeit
5. Interkommunale Zusammenarbeit
6. Besteht die Möglichkeit einer grenzüberschreitenden Wärmeversorgung?
7. Fördermöglichkeiten

### II. Rechtsfragen der Nahwärmeversorgung im bestehenden Stadtquartier (Praxisbezogener Referenzfall)

1. Ausgangslage
  - 1.1 Liegenschaftliche, städtebauliche, technische Situation
  - 1.2 Rechtliche Situation: GEG, WPG, Konzessionsvertrag
  - 1.3 Wirtschaftlichkeit eines Quartiersnetzes
2. Überblick zu den einschlägigen Rechtsfragen
  - 2.1 Leitungsrecht im öffentlichen Raum und auf Privatgrundstücken
  - 2.2 Straßenrecht
  - 2.3 Vergaberecht
  - 2.3 Kartellrecht
  - 2.5 Fördermittelrecht
  - 2.6 Kommunalrecht
3. Wie könnte die Umsetzung funktionieren?
  - 3.1 Vertragliches Strukturmodell
  - 3.2 Einzelne Anforderungen

### III. Flankierende Umsetzung durch Bauleitplanung

1. Wärmeplanung als Teil des Klimaschutzes
2. Akteursgestaltung und Zuständigkeiten
3. Einbindung in das hierarchische System räumlicher Planungen
4. Bedeutung regionalplanerischer Vorgaben (§ 1 Abs. 4 BauGB)
5. Schnittfelder mit anderen Planungen auf örtlicher Ebene
6. Umsetzung der Wärmeplanung durch Bauleitplanung
  - 6.1 Wärmeplanung als neue bauleitplanerische Zielsetzung (§ 1 Abs. 5 BauGB)
  - 6.2 Berücksichtigung der Wärmeplanung in den bauleitplanerischen Planungsgrundsätzen (§ 1 Abs. 6 Nr. 7f und g und § 1 Abs. 6 Nr. 8e BauGB)
7. Umsetzung der Wärmeplanung im FNPI
  - 7.1 Flächensichernde Funktion des FNPI
  - 7.2 Darstellungsmöglichkeiten
  - 7.3 Festsetzungsmöglichkeiten
8. Umsetzung im Rahmen des Besonderen Städtebaurechts
  - 8.1 Städtebauliche Sanierungsplanungen
  - 8.2 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen
  - 8.3 Stadtumbaumaßnahmen

### IV. Auswirkungen auf die städtebauliche Entwicklung in den Kommunen